

▼ Automatischer Versand von Mahnungen über Nacht

## Enders spart Kosten und Zeit mit Modul Fax/E-Mail

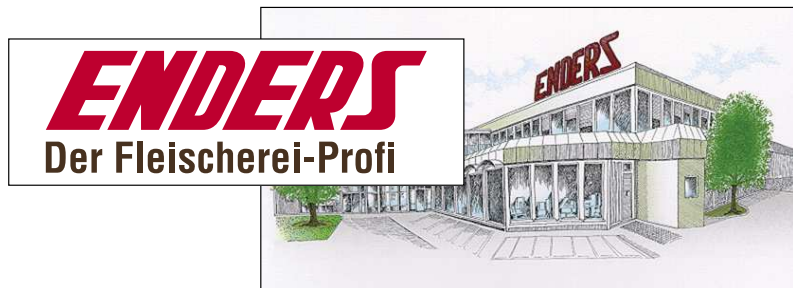
Bereits vor einiger Zeit hatten wir Ihnen unser Modul Fax/E-Mail vorgestellt. Entwickelt mit dem klaren Ziel, arbeits- und zeitintensive Tätigkeiten deutlich effizienter zu gestalten.

Das Modul bietet die Möglichkeit, bspw. den Mahndruck unmittelbar aus VEDA FA Finanzen mit den Adressdaten der Empfänger zu kombinieren und als PDF in die Faxbox unseres Partners MCA abzustellen. Von dort aus können die Mahnungen per Knopfdruck direkt an den entsprechenden Sachbearbeiter gesendet werden.

Darüber hinaus hatten wir ein deutliches Einsparpotenzial aufgezeigt, gepaart mit einfachem Handling aus dem Personenkontenstamm heraus und differenzierbaren Adressaten sowie Kommunikationsarten für unterschiedliche Sachverhalte.

Diese Informationen und ein anschließendes Gespräch mit dem Fachbereich haben unseren langjährigen Kunden Enders GmbH & Co. KG dann Anfang des Jahres überzeugt, die Implementierung gemeinsam mit Frau Pflieger als verantwortliche Beraterin seitens VEDA in Angriff zu nehmen.

Die Firma Enders steht seit mehr als 150 Jahren für Partnerschaft im Fleischerhandwerk. Angefangen im Jahre 1838 mit einer Haar- und Borstenzurichterei, wurde das Unternehmen über fünf Generationen hinweg kontinuierlich ausgebaut. Heute bietet das Unternehmen den kompletten



Das Firmengebäude der Firma Enders (Quelle: Enders GmbH & Co. KG)

Fleischerei- und Gastronomiebedarf, angefangen von der Planung und Einrichtung von Großküchen und Produktionsbetrieben, über Kundendienst für Wartung und Reparatur, bis hin zu Berufs- und Sicherheitskleidung sowie das gesamte Non-Food- und Food-Sortiment.

Um einen Eindruck von dem neuen Procedere zu erhalten, wurde bei Enders ab Mai 2005 zunächst der Versand der Einzugsankündigungen umgestellt. Diese im Vergleich zum Mahnvolumen kleinen Datenmengen konnten einfach kontrolliert und verifiziert werden. Nach einem einmaligen Import der Faxnummern/E-Mail-Adressen werden diese nun regelmäßig automatisch aktualisiert.

Ein wichtiger Aspekt für den Testlauf war, dass die erzeugten Dokumente exakt den gewohnten Aufbau haben und – auch wenn die Versandart Fax oder E-Mail ist – als Brief ausgedruckt werden können. Wie bisher wird für das optische Archiv ein Spool erzeugt und übernommen.

Seit Oktober werden nun sämtliche Mahnungen auf diesem Wege versandt,

wobei die Firma Enders mehrere Mandanten mit unterschiedlichem Corporate Design behandelt, für die das Layout je Firma unterschiedlich definiert wurde. Der Versand der Mahnungen wird als Nachtjob angesteuert, um die Faxgeräte nicht während der Bürozeiten unnötig zu belasten bzw. zu blockieren.

Herr Knebel, IT-Leiter der Firma Enders, berichtet, dass sich nach mittlerweile zwei Monaten Echtbetrieb die prognostizierten Einsparungen ebenso eingestellt haben wie der avisierte ROI. „Das Rationalisierungspotenzial dieses Moduls wird offensichtlich, wenn man sich Zeitaufwände und Material- sowie Portokosten der unterschiedlichen Workflows vor Augen führt.“

Wenn auch Sie mehr darüber erfahren möchten, welche Möglichkeiten sich in Ihrem Unternehmen mit dem Modul Fax/E-Mail realisieren lassen, stehen wir Ihnen gerne mit weiteren Informationen und einer konkreten Beispielrechnung zur Verfügung.

▲ [Dirk.Dautzenberg@veda.net](mailto:Dirk.Dautzenberg@veda.net)

Abteilungsleiter Neukundenprojekte  
Geschäftsbereich Rechnungswesen